

Vorlage Nr. 101.17.127

Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Bernd W. Häfner

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Ortsbeiratssatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 1.7.1998 wird in § 15 Abs. 2 dahin gehend geändert, dass an der Sitzung teilnehmende Bürger des Stadtteils sich zu Punkten der Tagesordnung äußern können.

Begründung:

Nach § 2 der Satzung für die Ortsbeiräte, vertreten diese in Kassel die Interessen der Einwohner/innen des Ortsbezirks.

Je nach Tagesordnung entscheiden sich die Bürger zu einer Teilnahme an den jeweiligen Sitzungen. Dabei fällt auf, dass die Ortsbeiräte die in § 15 dargestellte Anhörung von betroffenen Bürgern unterschiedlich handhaben.

Während einige nur zu Beginn der Sitzung mit Aufruf der Fragestunde Bürger zu Wort kommen lassen – immer zu Themen außerhalb der aktuellen Tagesordnung – gestatten andere Ortsbeiräte die Wortmeldungen von sich betroffen fühlenden Bürgern innerhalb der Tagesordnungsthemen.

Hinweise und Anregungen durch die Bürger sind aber gerade in den Ortsbeiräten mit ihrer Nähe zum Bürger ein erheblich wichtiger Entscheidungshintergrund.

Die Ortsbeiräte sollten in allen Stadtteilen Kassels bürgerfreundliche und bürgernahe Vorgehensweisen umsetzen.

Entsprechend muss der § 15 Abs. 2 eindeutig dahingehend geändert werden.

Bernd W. Häfner
Stadtverordneter